

RS OGH 1937/12/15 3Ob976/37, 7Ob269/64, 3Ob33/73, 2Ob40/01y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1937

Norm

ABGB §1036

ABGB §1037

ABGB §1097

Rechtssatz

Der Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen steht nur gegen den Bestandgeber zu, der im Zeitpunkt der Rückstellung des Bestandgegenstandes Bestandgeber ist. Ansprüche gegen den früheren Eigentümer sind ebenso zeitlich befristet, wie die gegen den letzten Eigentümer.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 976/37
Entscheidungstext OGH 15.12.1937 3 Ob 976/37
Veröff: SZ 19/335
- 7 Ob 269/64
Entscheidungstext OGH 21.10.1964 7 Ob 269/64
Veröff: MietSlg 16116
- 3 Ob 33/73
Entscheidungstext OGH 06.03.1973 3 Ob 33/73
Veröff: MietSlg 25123

- 2 Ob 40/01y
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 2 Ob 40/01y
Vgl auch; Beisatz: Der Ersatzanspruch für notwendige Aufwendungen (§ 1036 ABGB), ist gegen den Vermieter geltend zu machen, der im Zeitpunkt der Aufwendung Vermieter ist; hingegen ist bei einem Ersatzbegehren für einen nützlichen Aufwand (§ 1037 ABGB) derjenige passiv legitimiert, der zum Zeitpunkt der Rückstellung des Mietgegenstandes Vermieter ist. (T1); Veröff: SZ 74/26

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0020474

Dokumentnummer

JJR_19371215_OGH0002_0030OB00976_3700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at